



südstadtkids

Wer sind die Südstadtkids?

Individuell und multikulturell sind sie auf jeden Fall und aus deutscher Sicht oft auch irritierend. Die Südstadtkids zwingen zu Perspektivwechseln und es sind diese gedanklichen Grenzgänge, die dem Projekt einen ganz besonderen Stempel aufdrücken.

Bei Präsentationen und öffentlichen Auftritten kann immer nur eine kleine Auswahl der Südstadtkids im Scheinwerferlicht stehen. Doch zum Projekt gehören auch Jugendliche, die im Hintergrund eifrig mitarbeiten, organisieren und planen. Sie entwickeln gemeinsame Visionen und bringen sich selbst dabei ein gutes Stück voran.

Wer sind die Südstadtkids? Was treibt sie an und welche Ziele haben sie? In dieser Posterserie ergreifen die Jugendlichen das Wort und stellen sich vor.

Ramazan, 13

Ich habe dieses Jahr mit der M-Klasse begonnen. Ich lebe in der Südstadt und will ein Steuerberater werden. Ich habe Angst, weil ich denke, dass ich keinen Ausbildungsplatz finde. Ich gehe in Projekte, wie z.B. die Südstadtkids, damit ich vielleicht in der Arbeitswelt eine Chance habe. Ich bin ein Türke, der in Deutschland geboren ist. Mein Vater und meine Mutter sind Türken, die in den 70er Jahren nach Deutschland kamen.

Ich erwarte mir von der Projektteilnahme bei den Südstadtkids, dass ich eine Chance in der Arbeitswelt bekomme.



Joel, 14

Mein Geburtsort ist Nürnberg, aber als Kind wohnte ich in Kassel. Ich habe die deutsche Staatsangehörigkeit und fühle mich einigermaßen wohl hier, aber mir gefällt die deutsche Mentalität nicht. Viel zu negativ, da könnte man sich was von südlicheren Ländern anschauen, z.B. Spanien, Italien. Die genießen das Leben auch wenn es schwierige Zeiten gibt. Ich finde es auch traurig, dass man als Jugendlicher schlechte Aussichten hat einen Ausbildungsplatz zu finden. Mein Lieblingstier ist der Adler, der ist so frei und stolz. Ich spiele gerne Fußball. Ich bin überzeugter Christ – Jesus lebt!

Mein Vater ist gebürtiger Ghanaer, aber hat die deutsche Staatsbürgerschaft. Meine Mutter besitzt die ghanaische. Ich habe noch zwei Brüder, beide besitzen den ghanaischen Pass.

Karina, 15

Ich komme aus Kasachstan und habe zwei Brüder, einer ist 18 Jahre alt und der andere erst 2 Jahre. Ich gehe in die 9. Klasse an der Hauptschule Hummelsteiner Weg. Mein Ziel ist es, eine gute Ausbildungsstelle zu bekommen.

Die Ausbildung der Südstadtkids-Juniors läuft jetzt ein Jahr. Heiko und Frau Wendrich sind sozusagen unsere ‚Ausbilder‘. Die Südstadtkids haben mir sehr viel Neues beigebracht. Ich möchte weiter machen, um auch einmal Elternabende und Stadtführungen anbieten zu können. Vielleicht helfen uns die Seniors bei den Vorbereitungen, von ihnen kann man bestimmt eine Menge lernen!



Duygu, 13

Mein Geburtsort ist Nürnberg. Ich bin eine Türkin. In meiner Freizeit treffe ich mich mit meinen Freundinnen. Ich gehe in die M-Klasse. Meine Lieblingstiere sind Delfine, Hunde, Katzen usw. Hobbys habe ich auch: Tanzen, Singen, Schwimmen.

Ich bin durch die Schule zu den Südstadtkids gekommen. Dort habe ich bisher gelernt wie man Stadtführungen präsentiert. In der Gruppe fühle ich mich sehr wohl und will nicht, dass jemand aussteigt. Wir sind ein gutes Team!



Jessica, 13

Ich komme aus Nürnberg und wohne in der Südstadt. Ich habe eine Schwester (16) und einen Halbbruder (17). Meine Eltern sind geschieden und ich wohne bei unserer Mama und meine Schwester und mein Halbbruder bei Papa. Meine Mama hat sich wieder verheiratet, mein Papa auch. Meine Lieblingstiere sind Hunde. Meine Hobbys sind Schwimmen, Skaten und Fahrrad fahren. Meine Lieblingsstars sind Eminem und Bushido. Ich möchte später mal Bürokauffrau werden im Autohaus, weil ich gern mit anderen Leuten zusammenarbeite. Deswegen habe ich mich auch für dieses Projekt entschieden.

Ich bin durch die Schule zu den Südstadtkids gekommen. Wir haben bisher eine Stadtführung gemacht und alle haben auch die Prüfung bestanden. Wir haben eine Essens-Führung gemacht und eine Gangster Führung. Wir haben bei der Essens-Führung über verschiedene Restaurants und Imbissstände erzählt, z.B. wie und wo die Pizza entstand. Bei der Gangster-Führung haben wir erfahren, wo die Gangster sich aufhalten in der Südstadt.

Tugba, 14

Ich bin in Nürnberg geboren und wohne in der Südstadt. Zurzeit besuche ich die 9. Klasse der Herschelschule. In meiner Freizeit liebe ich es mit meinen Freundinnen etwas zu unternehmen, ganz besonders mit meiner Freundin Fatma und meiner Cousine Nimet. Meine Eltern sind als Kinder nach Deutschland gekommen. Mein Ziel ist es für dieses Jahr, dass ich meinen Quali mit einem guten Durchschnitt schaffe und eine gute Ausbildungsstelle finde.

Das Projekt Südstadtkids hat mir viel gebracht. Ich habe viel gelernt, z.B. wie man eine Präsentation hält und dazu gehört eine ganze Menge! Man muss laut und deutlich sprechen, die Personen anschauen, vor denen man den Vortrag hält, und auf seine Körpersprache muss man auch noch genau schauen! Meine Deutschnote hat sich auch gebessert.

